



## Kosten

- Alle Schihelme im österreichischen Fachhandel entsprechen der ÖNORM EN 1077. Sie bieten im Großen und Ganzen den gleichen Schutz.
- Auch günstige Helme schützen. Teure Helme unterscheiden sich von günstigeren Modellen vor allem durch die Möglichkeit, den Helm einfach an die individuelle Kopfform anzupassen.
- Mittlerweile gibt es auch so genannte Kombi-Helme, die für mehrere Sportarten wie Radfahren, Schifahren, Rodeln, Klettern... benutzt werden können.

## Rückfragen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Bakk. phil. Elisabeth Gerstendorfer  
Kuratorium für Verkehrssicherheit  
Marketing & Kommunikation  
Tel.: **05-77077-1906**  
E-Mail: [elisabeth.gerstendorfer@kfv.at](mailto:elisabeth.gerstendorfer@kfv.at)

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Website: [www.kfv.at](http://www.kfv.at)

## Worauf beim Schihelmkauf zu achten ist



## Kinderhelm

- Helme gibt es in vielen Farben und Designs. Besonders für Kinder und Jugendliche spielt das Design eine wichtige Rolle. Nur wenn der Helm auch gefällt, wird er gerne getragen. Daher sollten Kinder mitentscheiden dürfen, welcher Helm gekauft wird.
- Kinderhelme sollten nicht an jüngere Geschwister weitergegeben werden. Wie bei allen Helmen gilt: Ist einmal ein heftiger Sturz passiert, muss der Helm ausgetauscht werden. Bei Kindern weiß man nie, wie sie in unbeaufsichtigten Momenten mit dem Helm umgegangen sind. Daher ist es besser, für jedes Kind einen eigenen Helm zu kaufen.



## Zeit nehmen

- Das passende Modell zu finden, braucht Zeit.
- Am besten lässt man sich im Fachhandel beraten, welches Modell gut für den individuellen Gebrauch geeignet ist und ob der Helm wirklich passt.

## Passform

- Der Riemen des Helms muss so verstellbar sein, dass er optimal an die Kopfform angepasst werden kann. Ideal sind Helme, die man auch am Hinterkopf verstellen kann.
- Zum Helmkauf unbedingt die Schibrille mitnehmen um festzustellen, ob die Brille bei der Stirn gut mit dem Helm abschließt und kein ungeschützter Freiraum dazwischen liegt. Besser ist es, die Schibrille passend zum Helm zu kaufen und nicht umgekehrt.
- Unter dem Helm keine Haube tragen, da er sonst verrutschen kann. Vor Kälte und Wind ist man mit dem Helm geschützt - das Tragen einer Mütze unter dem Helm ist nicht notwendig. Der Schutz ist in diesem Fall nicht mehr ausreichend gewährleistet. Maximal darf unter dem Helm eine dünne Helmunterziehaube aufgesetzt werden.

## Beschaffenheit

- Zwischen Hartschalenhelmen und Helmen mit weichen Ohrenschonern gibt es für den Durchschnittsbenutzer keinen merklichen Unterschied. Hier ist der Tragekomfort entscheidend.
- Helme sollten Luftschlitze haben, damit bei Wärmeentwicklung die Luft gut entweichen kann. Ideal sind Helme mit verschließbaren Luftschlitzen, um bei Bedarf vor Kälte zu schützen.
- Zwischen Schihelmen und Snowboardhelmen gibt es keinen Unterschied. Helme können jeweils für beide Sportarten verwendet werden und unterscheiden sich nur im Design.

